

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

**Kassel** documenta Stadt

14. März 2019  
1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **24.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Donnerstag, 21. März 2019, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

**Tagesordnung:**

- 1. Perspektiven des Dock 4**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. August 2018  
Bericht des Magistrats  
-101.18.959-
- 2. Kasseler Museumsnacht 2018**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Oktober 2018  
Bericht des Magistrats  
-101.18.1047-
- 3. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt**  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. August 2018  
Bericht des Magistrats  
-101.18.958-
- 4. Raum- und Funktionskonzept documenta Institut**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Stephanie Schury  
- 101.18.1242 -

**5. Absicherung documenta Institut**

2 von 2

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Stephanie Schury

- 101.18.1243 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

**6. Weitere Nutzung Salzmänn-Fabrik**

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.1248 -

**7. Bericht documenta und Museum Fridericianum gGmbH**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des  
Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Gernot Rönz

- 101.18.1249 -

Mit freundlichen Grüßen

Harry Völler  
Vorsitzender

**Niederschrift**  
über die 24. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur**  
am **Donnerstag, 21. März 2019, 17:02 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

22. März 2019  
1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Harry Völler, Vorsitzender, SPD  
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne  
Vera Gleuel, 2. stellvertretende Vorsitzende, Freie Wähler  
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD  
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD  
Petra Ullrich, Mitglied, SPD  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Holger Römer, Mitglied, CDU  
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne  
Thomas Materner, Mitglied, AfD  
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD  
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates (bis TOP 2)  
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

**Schriftführung**

Annika Kuhlmann, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Henner Koch, Kulturamt  
Marco Krummenacher, Kulturamt  
Björn Schmidt, Kulturamt  
Carola Metz, Kulturamt  
Moritz Micallef, Dezernat IV  
Peter Stohler, Leiter Grimmwelt  
Mirjam Heuß, Tanzwerk Kassel  
Martin Groh, documenta-Archiv

**Tagesordnung:**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Perspektiven des Dock 4                          | 101.18.959  |
| 2. Kasseler Museumsnacht 2018                       | 101.18.1047 |
| 3. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt      | 101.18.958  |
| 4. Raum- und Funktionskonzept documenta Institut    | 101.18.1242 |
| 5. Absicherung documenta Institut                   | 101.18.1243 |
| 6. Weitere Nutzung Salzmänn-Fabrik                  | 101.18.1248 |
| 7. Bericht documenta und Museum Fridericianum gGmbH | 101.18.1249 |

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 14. März 2019 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Einvernehmlich wird festgelegt, die Sitzung spätestens um 18:30 Uhr, aufgrund von Terminüberschneidungen und Beratungsbedarfs der im Anschluss stattfindenden Kulturkommission, zu beenden.

**1. Perspektiven des Dock 4**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. August 2018

Bericht des Magistrats

-101.18.959-

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, über die aktuelle inhaltliche und räumliche Situation, die Zusammenarbeit mit den documenta-Ausstellungen und über mögliche Perspektiven zu berichten.

Stadträtin Völker berichtet über die Räumlichkeiten des Dock 4 und deren Nutzung. Weiterhin erzählt sie von Möglichkeiten, wie die durch den Auszug des documenta Archivs freiwerdenden Räume genutzt werden könnten. Im Anschluss beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

**2. Kasseler Museumsnacht 2018**

3 von 6

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Oktober 2018

Bericht des Magistrats

-101.18.1047-

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, über die Organisation, den Verlauf und die nachhaltigen Auswirkungen der diesjährigen Kasseler Museumsnacht im nächsten Kulturausschuss zu berichten.

Stadträtin Völker berichtet über die Organisation und den Verlauf der Kasseler Museumsnacht 2018 und geht dabei besonders auf die erzielten Erfolge, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und die Auswirkungen ein. Im Anschluss beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

**3. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. August 2018

Bericht des Magistrats

-101.18.958-

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, den neuen Leiter der Grimmwelt Kassel gGmbH in den Ausschuss für Kultur einzuladen.

Vorsitzender Völler begrüßt den neuen Leiter der Grimmwelt Kassel gGmbH, Herrn Stohler. Herr Stohler stellt sich und seinen Werdegang vor. Weiterhin erzählt er von seinem Interesse an der Grimmwelt und seiner Motivation in Kassel zu leben und zu arbeiten. Außerdem geht er auf seine Ziele und geplanten Veränderungen ein. Im Anschluss beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

#### 4. Raum- und Funktionskonzept documenta Institut

4 von 6

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1242 -

##### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur wird das Raum- und Funktionskonzept des documenta-Instituts vorgestellt.

Stadtverordnete Schury, Fraktion Kasseler Linke, erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

##### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Raum- und Funktionskonzept documenta Institut, 101.18.1242, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Alekuzei

#### 5. Absicherung documenta Institut

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.18.1243 -

##### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt in Kooperation mit der Documenta GmbH, der Universität sowie der Kunsthochschule Kassel ein klares, inhaltliches Konzept für das Documenta Institut zu erstellen. Dieses sowie ein dafür geeigneter Standort soll den Gremien zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt werden. Erst auf dieser Grundlage wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, in dem Baukosten transparent und verbindlich aufgeschlüsselt werden.

Stadtverordnete Schury, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag ihrer Fraktion. Stadträtin Völker erläutert, wieso dem Antrag nicht zugestimmt werden sollte. Daraufhin entsteht eine Diskussion mit den Ausschussmitgliedern.

5 von 6

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP + Freie Wähler + Piraten

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Absicherung documenta Institut, 101.18.1243, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

### **6. Weitere Nutzung Salzmann-Fabrik**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.1248 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Für welche Teile der Salzmann-Fabrik ist eine Nutzung für kulturelle und öffentliche Zwecke vorgesehen?
2. Sind darin auch die drei großen Oberlichtsäle über Hauptflügel und Seitenflügel enthalten?
3. Welche Formen kultureller und öffentlicher Nutzungen sind vorgesehen?
4. In der Kulturkonzeption ist eine weitere kulturelle Entwicklung des Geländes ein Ziel der Kasseler Kulturpolitik. Ist das Kulturdezernat in die Gespräche mit dem Eigentümer aktiv einbezogen?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völker die Anfrage für erledigt.**

**7. Bericht documenta und Museum Fridericianum gGmbH**

6 von 6

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des  
Stadtverordneten Andreas Ernst

- 101.18.1249 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH in eine der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses einzuladen, damit diese sich vorstellen und über den aktuellen Sachstand zur documenta berichten kann.

Stadtverordneter Rönz, B90/Grüne, erläutert den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne sowie des Stadtverordneten Ernst betr. Bericht documenta und Museum Fridericianum gGmbH, 101.18.1249, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Al Samarraie

**Ende der Sitzung:** 18:21 Uhr

Harry Völler  
Vorsitzender

Annika Kuhlmann  
Schriftführerin



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

**KASSELER LINKE**

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1266  
Telefax 0561 787 7130  
fraktion@Kasseler-Linke.de

**Vorlage Nr. 101.18.1242**

28. Februar 2019  
1 von 1

**Raum- und Funktionskonzept documenta Institut**

**Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur wird das Raum- und Funktionskonzept des documenta-Instituts vorgestellt.

**Begründung:**

Der Beschluss, dass das Institut gebaut werden und wie die Finanzierung verteilt werden soll, besteht schon lange. In der Stadtgesellschaft herrscht Streit bezüglich des Standortes des documenta Institutes, einen Beschluss der Stadtverordneten dazu gibt es nicht.

Das scheint auch mit der Konzeption zusammen zu hängen. Ohne Konzeption ist es schwer einen Standort zu finden, denn Konzept und Standort bedingen einander und beeinflussen sich. Im letzten Kulturausschuss hieß es, das inhaltliche Konzept stehe noch nicht, bereits vorhanden sei jedoch ein Raum- und Funktionskonzept. Bisher wird sich auf den Dreiklang Archiv, Forschung und Vermittlung als Pfeiler des Konzeptes berufen, jedoch geht daraus nicht hervor, wo der Schwerpunkt liegt, welchen Anteil welchem Pfeiler zugestanden wird und wie konkret die Verbindung hergestellt werden soll.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordnete Stephanie Schury

gez. Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender Kasseler Linke

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

**KASSELER LINKE**

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1266  
Telefax 0561 787 7130  
fraktion@Kasseler-Linke.de

**Vorlage Nr. 101.18.1243**

28. Februar 2019  
1 von 2

**Absicherung documenta Institut**

**Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt in Kooperation mit der Documenta GmbH, der Universität sowie der Kunsthochschule Kassel ein klares, inhaltliches Konzept für das Documenta Institut zu erstellen. Dieses sowie ein dafür geeigneter Standort soll den Gremien zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt werden. Erst auf dieser Grundlage wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, in dem Baukosten transparent und verbindlich aufgeschlüsselt werden.

**Begründung:**

Der Beschluss, dass das Institut gebaut werden und wie die Finanzierung verteilt werden soll, besteht schon lange. In der Stadtgesellschaft herrscht Streit bezüglich des Standortes des documenta Institutes, einen Beschluss der Stadtverordneten dazu gibt es nicht.

Das scheint auch mit der Konzeption zusammen zu hängen. Ohne Konzeption ist es schwer einen Standort zu finden, denn Konzept und Standort bedingen einander und beeinflussen sich. Im letzten Kulturausschuss hieß es, das inhaltliche Konzept stehe noch nicht, bereits vorhanden sei jedoch ein Raum- und Funktionskonzept. Bisher wird sich auf den Dreiklang Archiv, Forschung und Vermittlung als Pfeiler des Konzeptes berufen, jedoch geht daraus nicht hervor, wo der Schwerpunkt liegt, welchen Anteil welchem Pfeiler zugestanden wird und wie konkret die Verbindung hergestellt werden soll.

Das Documenta Institut sollte dabei den Gedanken der documenta verwirklichen. Teil davon wäre die Prüfung des geeigneten Zugangs durch die Öffentlichkeit. Die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Erstellung des Konzepts könnte dazu sowie zur Einhaltung der Kulturkonzeption den wesentlichen Beitrag leisten, um „den

partizipativen Prozess des gemeinsamen Interessensaustauschs zu verstetigen“ (Kulturkonzeption 2030, Ziel 6, S. 009). Derzeit wird das documenta Institut sehr unkonkret und unter alleiniger Kontrolle des Magistrats gehalten.

2 von 2

Das documenta Institut wird dadurch zum Prüfstein der Umsetzung der Kulturkonzeption und darin beworbenen „documenta-Motivation“. So heißt es in der Kulturkonzeption: „Kassel... ist documenta-Stadt..., weil sie den documenta-Geist konsequent auf allen Feldern von Kunst und Kultur zur Grundhaltung macht“ (S. 059). Für die Finanzierung hat es bereits einen Beschluss gegeben, laut dem die Stadt das gesamte Risiko bei eventuellen Mehrkosten trägt. Um dieses Risiko zu minimieren, ist eine vorausschauende und transparente Planung unabdingbar.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordnete Stephanie Schury

gez. Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.18.1248**

11. März 2019  
1 von 1

## **Weitere Nutzung Salzmann-Fabrik**

### **Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

1. Für welche Teile der Salzmann-Fabrik ist eine Nutzung für kulturelle und öffentliche Zwecke vorgesehen?
2. Sind darin auch die drei großen Oberlichtsäle über Hauptflügel und Seitenflügel enthalten?
3. Welche Formen kultureller und öffentlicher Nutzungen sind vorgesehen?
4. In der Kulturkonzeption ist eine weitere kulturelle Entwicklung des Geländes ein Ziel der Kasseler Kulturpolitik. Ist das Kulturdezernat in die Gespräche mit dem Eigentümer aktiv einbezogen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen  
Fraktionsvorsitzender CDU

**Vorlage Nr. 101.18.1249**

12. März 2019

1 von 1

**Bericht documenta und Museum Fridericianum gGmbH**

**Gemeinsamer Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH in eine der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses einzuladen, damit diese sich vorstellen und über den aktuellen Sachstand zur documenta berichten kann.

**Begründung:**

Frau Dr. Sabine Schormann ist seit einigen Monaten für die documenta und Museum Fridericianum gGmbH tätig. Es ist bisher guter Brauch gewesen, dass sich zentrale Personen der städtischen Kulturszene im Ausschuss vorgestellt haben. Von besonderem Interesse sind natürlich die Aktivitäten zur Verbesserung der Struktur der documenta.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordneter Gernot Rönz

Patrick Hartmann  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

Boris Mijatovic  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne

Andreas Ernst  
Stadtverordneter